

**Berufsprüfung (BP)****Berufsfeld 4**  
Textilien, Mode**Tätigkeiten****Ausbildung**

**Industriepolsterinnen und Industriepolsterer BP leiten Produktionsteams. Sie entwickeln Polstertechniken, bereiten die Produktion vor und legen Produktionsabläufe fest. Die Berufsleute machen verschiedene Polsterungen, etwa Grund- und Rückenpolsterungen oder Polsterungen mit Federkern. Ausserdem erledigen sie Näharbeiten und Reparaturen.**

**Prüfungsvorbereitung**

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

**Bildungsangebote**

Der [Verband Schweizer Möbelindustrie](#) bietet Vorbereitungskurse an. Für Informationen beim Verband nachfragen.

**Produktionsteams leiten**

- Aufgaben unter den Mitarbeitenden verteilen
- Mitarbeitende schulen und anleiten
- Arbeitseinsätze planen

**Inhalt**

- Praktische Arbeiten
- Fachzeichnen
- Fachrechnen
- Berufskennnisse

**Polstertechniken entwickeln**

- Polstertechniken weiterentwickeln, etwa Polsterungen mit Federn, die langlebig sind
- verschiedene Materialien testen, um bestmögliche Polsterungen herzustellen

**Abschluss**

Industriepolsterer/-polsterin mit eidg. Fachausweis

**Abläufe organisieren**

- Arbeitsabläufe planen, festhalten und verbessern
- Kontrollen durchführen, um sicherzustellen, dass die Qualität der Produkte stimmt
- Produktionsziele setzen und überwachen

**Polsterarbeiten ausführen**

- Polstermaterial zuschneiden, zum Beispiel Schaumstoff, Federn oder Holz, und am Möbel montieren
- Füllstoffe zuschneiden und im Möbelgerüst aufschichten
- Näharbeiten ausführen, etwa Bezüge zuschneiden und anbringen
- Reparaturen und Anpassungen an Polstermöbeln vornehmen

## Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Industriepolsterer/-polsterin oder gleichwertiger Abschluss
- und mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Industriepolsterer/-polsterin EFZ seit Abschluss des EFZ

### Anforderungen

- Fähigkeit, Mitarbeitende zu führen und im Team zu arbeiten
- handwerkliches Geschick
- Sinn für Formen und Farben
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Kunden- und Serviceorientierung

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, des [Verbandes Schweizer Möbelindustrie](#) sowie von Zulieferbetrieben.

### Höhere Fachprüfung (HFP)

Zum Beispiel Industriepolstermeister/ in mit eidg. Diplom.

### Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Techniker/in HF Bauplanung.

### Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Arts in Innenarchitektur oder in Produkt- und Industriedesign. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

### Nachdiplomstufe

Zum Beispiel CAS Applied Design oder CAS Industriedesign.

## Berufsverhältnisse

Industriepolsterinnen und Industriepolsterer BP führen ihre Tätigkeiten in der Werkstatt aus. Sie arbeiten mit Industriepolsterinnen EFZ und Industriepolstermeistern zusammen und haben Kontakt zur Kundschaft. Die Arbeitszeiten sind regelmässig.

Industriepolsterinnen und Industriepolsterer BP sind in Polstermöbel-Unternehmen angestellt. Das sind meistens mittelgrosse Betriebe. Die Massenproduktion von Polstermöbeln findet grösstenteils im Ausland statt, Produktentwicklungen und industrielle Vorbereitungen werden aber nach wie vor in der Schweiz gemacht.

## Weitere Informationen

Verband Schweizer Möbelindustrie  
2545 Selzach  
[www.einrichtenschweiz.ch](http://www.einrichtenschweiz.ch)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

## Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Bereichsleiter/in Raumausstattung BP	10 / 0.450.19.0
Projektleiter/in Schreinerei BP	10 / 0.450.69.0
Produktionsleiter/in Schreinerei BP	10 / 0.450.33.0